

Engadiner Post

POSTA LADINA

HAUSER
St. Moritz

Schon probiert?
Hausgemachte Glace
RooBar Summer Lounge!

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie
Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

«Ich bin sehr gerne Marktfrau»

Danika Peverelli – ständig unterwegs

Die aktuelle Sommersaison bietet Gelegenheit, sich einen Einblick in das Leben von Marktleuten zu verschaffen. Beispielsweise in den Alltag einer Celerinerin, die ein Olivenbaum-Fan ist.

MARIE-CLAIRE JUR

Kein Sommer ohne Dorfmärkte. Unter den Dutzenden Marktfahrern, die derzeit dem Oberegadin ihre Aufmerksamkeit machen, sind auch einheimische. Eine Frau sticht dabei besonders ins Auge, denn sie macht sich nach alter Marketender-Manier lautstark bemerkbar: «O sole mio!...» ruft sie mit Blick gegen den Himmel, aus dem es seit Stunden schon Bindfäden auf Sils regnet. «Feini Olive, feins Olivenöl, chömmit cho probiere», tönt es weiter in Bündtsch unter dem maisgelben Standdach hervor. Danika Peverelli lacht sich ansteckend und ihre Art einladend. Und so kommt es, dass etliche Passanten, die schirmbewehrt und mit hochgezogenem Kragen durch den verregneten Handwerkermarkt waten, kurz inne halten, eine der kleinen, würzigen Oliven aufspießen und sich die feilgebotenen Waren erklären lassen.

Produkte aus Flix in Katalonien

Danika Peverelli verkauft alles, was mit dem Olivenbaum zu tun hat: Handgepresstes Öl, marinierte und eingelegte Oliven, Becher und Eierbecher aus Olivenholz, Armbänder mit Olivenholzkügelchen, kleine eingetopfte Olivenbäume. «Oliflix» heisst das Öl, das ursprünglich von der spanischen Finca stammt, die ihre Mutter bewirtschaftet. Diese ist vor 15 Jahren in ein katalonisches Dorf namens Tortosa ausgewandert. Da die 130 Olivenbäume auf diesem Landgut jährlich

nicht genug Öl lieferten, vertreibt die seit 2006 in Celerina ansässige Peverelli auch Oliven und Öl aus der Nachbarschaft von Tortosa. Die Oliven werden in der alten Mühle des Dorfes «Flix» nach uralter Tradition gepresst.

Seit 1998 ist Peverelli Marktfrau. Anfänglich, als sie noch in Bern lebte, war sie mit ihren 100-prozentig biologischen Produkten vor allem im Unterland anzutreffen, seit letztem Jahr ist sie auch an Engadiner Märkten präsent, macht hie und da auch einen Sprung in benachbarte Regionen wie ins Val Poschiavo oder ins Albulatal.

Freiheitsliebende Frau

Peverelli liebt ihren Beruf: «Ich bin sehr gerne Marktfrau», betont die gelernte Kauffrau. Ihr gefällt es, den Stand immer wieder anderswo aufbauen zu können und neue Leute kennen zu lernen. Vor allem aber schätzt sie ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit, die sie damit erlangt hat. Auch wenn es manchmal ganz schön hart ist, Marktfrau zu sein. Denn zwei Stunden vor Marktbeginn muss mit dem Aufbau und Einrichten des Stands begonnen werden, was ein Aufstehen um fünf in der Früh bedingt. Und manchmal komme sie erst um Mitternacht ins Bett.

Peverelli ist Marktfrau im Sommer wie im Winter. Kälte und schlechtes Wetter können ihr nichts anhaben. Die 49-jährige Frau ist robust und sportlich. Seit Jahren arbeitet sie zudem als Skilehrerin in St. Moritz, so hat die in Bellinzona und Bern aufgewachsene Tochter eines Tessiners und einer Aargauerin auch das Engadin kennen gelernt. Speziell im Advent käme sie «an den Anschlag», wenn sie nach einem Unterrichtstag auf der Piste noch einen Stand an einem Weihnachtsmarkt aufzustellen habe. «An solchen Tagen brauche ich noch eine Aushilfe, vor allem wenn mit vielen



Marktfrau mit Kommunikations- und Verkaufstalent: Danika Peverelli aus Celerina hält im Engadin ihre Olivenprodukte feil. Foto: Marie-Claire Jur

für die Hautpflege einsetzen», betont sie und macht gleich eine kleine Produktdemonstration, indem sie einige Tropfen auf ihre Wangen aufträgt. Die Leute gucken zu, spießen sich Oliven auf, tunken Brotstückchen ins Öl, stellen Fragen und kaufen schliesslich das eine oder andere Olivenprodukt ein.

Marktfrau sein, das gefällt Peverelli, die leicht auf Italienisch oder in ihrem Bündtsch Kontakt zu den Leuten findet. Um nichts möchte sie mit einem konventionelleren Verkaufsjob tauschen: «Hier bin ich meine eigene Herrin und Meisterin», schwärmt die freiheitsliebende Wahl-Celerinerin.

Polizeimeldungen

Tschier: Von der Strasse abgekommen

Bei einem Selbstfall in Tschier hat sich am Sonntag ein Tofffahrer verletzt. Vom Ofenpass herkommend fuhr der Motorradlenker talwärts in Richtung Tschier. Oberhalb der Ortschaft kam er ausgangs einer Linkskurve rechts von der Fahrbahn ab und prallte nach einigen Metern unterhalb der Strasse gegen zwei Bäume. Beim Sturz zog er sich mittelschwere Verletzungen zu und er wurde mit dem Rega-Helikopter ins Spital nach Samedan transportiert. (kp)

Nach Frontalkollision in Wiese geschleudert

Auf der Engadinstrasse hat sich am Sonntagnachmittag eine Frontalkollision zwischen einem Motorrad und einem Personenwagen ereignet. Der Tofffahrer erlitt mittelschwere Verletzungen. Ein italienischer Motorradlenker, der in Richtung Oberegadin unterwegs war, geriet in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. In der Folge prallte er frontal in einen entgegenkommenden Personenwagen. Der Tofffahrer wurde durch die Wucht des Aufpralles in die angrenzende Wiese geschleudert, wo er verletzt liegen blieb. Mit der Rega wurde der Verunfallte ins Spital Oberegadin nach Samedan transportiert. An beiden Fahrzeugen entstand grosser Sachschaden. (kp)



**TÄGLICH
GEFÜHRTE
BIKE-TOUREN**

Information: +41 79 453 00 53,
www.engadinmountainbiketours.ch

CORVIGLIA

Mittwoch- und Samstagabends

Beach Peak Party!

Sunset Party
bei Reto Mathis auf Corviglia!

Geniessen Sie 2'486 M.ü.M. auf Corviglia den schönsten Sonnenuntergang von St. Moritz – mit Engadiner Spezialitäten, lüpfiger Musik und einer atemberaubenden Aussicht auf die Engadiner Bergwelt.

CHF 85.– pro Person
inkl. 4-Gang Menu, Bahnfahrt und musikalischer Unterhaltung.

Reservieren Sie jetzt unter
Tel. +41 81 833 63 55 oder
info@mathisfood.ch

Das Team von Mathis Food Affairs freut sich auf Sie!



Mathis Food Affairs

Corviglia - St. Moritz
Tel. +41 81 833 63 55 • www.mathisfood.ch

WETTERLAGE

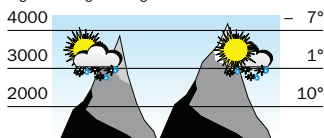
Zwischen einem Ausläufer des Azorenhochs über Westeuropa und einem Tief über Osteuropa verbleibt der Alpenraum in einer wechselhaften und recht frischen Nordwestströmung.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DIENSTAG

Auf Regen folgt Sonnenschein! Regen und Regenschauer der Nacht können sich am Vormittag noch in ganz Südbünden halten. Da und dort lockern die Wolken aber auch bereits auf und die Sonne kommt ein wenig zum Zug. Stellenweise ist es auch schon trocken. Nachmittags dehnen sich die Sonnenfenster weiter aus. Die Wolken bilden sich zurück, Regenschauer sind kaum noch dabei. Der Tag klingt dann trocken aus und der Sonnenuntergang sollte überall weitgehend zu sehen sein. Ein paar Restwolken stören dabei kaum noch. Bei den Temperaturen ändert sich nur wenig, die sommerliche Hitze kehrt vorerst aber nicht zurück.

BERGWETTER

Die Berge stecken zu Tagesbeginn allgemein in Schauerwolken und es schneit bis gegen 2700 m herab. Doch auch im Hochegebirge stabilisiert sich im Tagesverlauf das Wetter und der Sonnenschein hält Einzug. Die Frostgrenze liegt bei 3100 m.



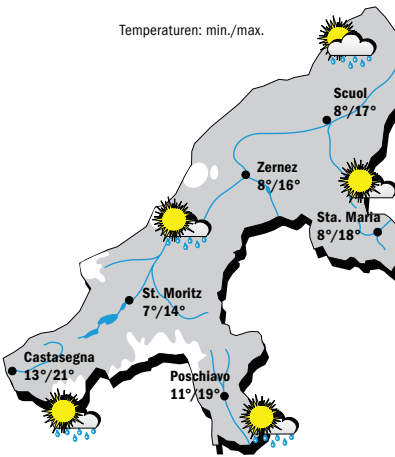
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 4°	W	7 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	4°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	11°	windstill	
Scoul (1286 m)	8°	windstill	

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
°C	°C	°C
7 / 20	9 / 17	7 / 18

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
°C	°C	°C
6 / 16	9 / 12	5 / 14